

EPLAN

P8

Befehlszeilenparameter

(siehe Eplan-P8-Hilfe)

EPLAN-Befehlszeilenparameter.....	1
EPLAN-Befehlszeilenparameter.....	3
Befehlssyntax.....	3
Allgemeine Befehlszeilenparameter.....	3
Übersicht über die allgemeinen EPLAN-Befehlszeilenparameter.....	4
EPLAN-Aktionen.....	5
Automatische Aktionen für den Befehlszeilenaufruf.....	6
Aktion: backup.....	8
Aktion: check.....	11
Aktion: compress.....	12
Aktion: devicelist.....	13
Aktion: edit.....	14
Aktion: EplApiModuleAction.....	15
Aktion: ExecuteScript.....	15
Aktion: export.....	16
Aktion: generate.....	20
Aktion: import.....	22
Aktion: label.....	25
Aktion: MfExportToolBarAction.....	27
Aktion: MfImportToolBarAction.....	27
Aktion: MfRemoveToolBarAction.....	27
Aktion: OpenWorkspaceAction.....	28
Aktion: partslist.....	29
Aktion: print.....	31
Aktion: ProjectAction.....	32
Aktion: projectmanagement.....	32
Aktion: ProjectOpen.....	32
Aktion: reports.....	33
Aktion: restore.....	33
Aktion: SaveWorkspaceAction.....	34
Aktion: search.....	34
Aktion: selectionset.....	36
Aktion: synchronize.....	36
Aktion: translate.....	37
Aktion: XDLInsertDeviceAction.....	38
Aktion: XEGActionInsertSymRef.....	38
Aktion: XEsSetPagePropertyAction.....	38
Aktion: XEsSetProjectPropertyAction.....	39
Aktion: XEsSetPropertyAction.....	39
Aktion: XGedClosePage.....	39
Aktion: XGedStartInteractionAction.....	39
Aktion: XMExportConnectionsAction.....	40
Aktion: XMExportFunctionAction.....	41
Aktion: XMExportPagesAction.....	42
Aktion: XMExportPPELoopsAction.....	43
Aktion: XSDPreviewAction.....	44

EPLAN-Befehlszeilenparameter

Wie viele andere Programme auch können Sie auch EPLAN über eine nichtgrafische Benutzeroberfläche starten. Dazu stellen wir Ihnen entsprechende Befehlszeilenparameter zur Verfügung, die Sie über die Windows-Eingabeaufforderung, über eine andere Konsole oder über den Windows-Befehl Ausführen (Start > Ausführen) eingeben können.

Der eigentliche Aufruf von EPLAN erfolgt durch die Angabe der ausführbaren Datei

W3u.EXE

Bei der Eingabe dieses Befehls müssen Sie den Pfad beachten, in dem die EXE-Datei bei der Installation abgelegt wurde.

Befehlssyntax

W3u.EXE Aktion /Parameter1:Wert1 /Parameter2:Wert2 /Parameter3:Wert3

Befehl, Aktion und Parameter werden bei der Eingabe durch ein Leerzeichen getrennt. Pro Befehlszeilenaufruf ist immer nur eine ausführende Aktion möglich. Alle Parameter, die in der Befehlszeile auf den Aktionsnamen folgen und mit "/" oder "-" beginnen, werden der Aktion als Parameter übergeben.

EPLAN stellt Ihnen mehrere automatische Aktionen zur Verfügung, mit deren Hilfe Sie vollständige Aufgaben per Befehlszeile ausführen können, ohne dass Ihnen dabei ein Dialog angezeigt wird.

Allgemeine Befehlszeilenparameter

Zusätzlich zu den Parametern einer Aktion können Sie in einer Befehlszeile auch mehrere allgemeine Befehlszeilenparameter einsetzen. Ohne diese allgemeinen Parameter wie z.B. /Auto können Sie EPLAN nicht automatisch beenden oder unsichtbar starten. Die allgemeinen Parameter müssen vor dem Aktionsnamen angegeben werden.

W3u.EXE /AllgemParameter Aktion /Parameter1:Wert1

Hinweis:

Beachten Sie bei der Eingabe der Befehlszeilenparameter die Groß- / Kleinschreibung. Die Schreibweise des Aktionsnamens und der Parameter muss mit der hier aufgeführten Schreibweise übereinstimmen.

Beispiel:

Über eine automatische Aktion mit dem Namen print können Sie die Seiten eines Projekts oder das ganze Projekt ausdrucken. Mögliche Parameter dieser Aktion sind z.B:

- /TYPE:PAGES (= Art des Druckbefehls; hier: Seiten drucken)
- /PROJECTNAME (= Projektname mit vollständigem Pfad)

- /PAGENAME (= die zu druckende Seite).

Die folgende Eingabe im Windows-Befehl Ausführen druckt für die EPLAN-Anwendung EPLAN Electric P8 eine Seite (=EB3+ET1/1) des Projekts EPLAN-DEMO aus:

```
"C:\Programme\EPLAN\Electric P8\1.8.10\BIN\W3u.exe" /NoSplash /Frame:0 /Auto print
/TYPE:PAGES /PROJECTNAME:"C:\Programme\EPLAN\Electric P8\Projekte\EPLAN\EPLAN-
DEMO.elk" /PAGENAME:=EB3+ET1/1
```

Dabei wird EPLAN durch die Verwendung der allgemeinen Befehlszeilenparameter /NoSplash, /Frame:0 und /Auto unsichtbar gestartet und nach der Ausführung des Druckbefehls wieder beendet.

Tritt beim Ausführen einer Befehlszeile ein Fehler auf, so wird dieser in den Systemmeldungen protokolliert.

Übersicht über die allgemeinen EPLAN-Befehlszeilenparameter

Folgende allgemeine Befehlszeilenparameter werden von EPLAN ausgewertet:

Parameter	Beschreibung
/NoLoadWorkspace	Es wird kein Arbeitsbereich geladen oder wiederhergestellt.
/NoSplash	Es wird kein Begrüßungsbildschirm beim Hochfahren des Systems angezeigt. Startet EPLAN in der angegebenen Dialogsprache (z.B. mit /Language:en_US in Englisch). Dabei wird die in den Einstellungen festgelegte Dialogsprache nicht verändert.
/Language:<Wert>	EPLAN kann nur dann in der angegebenen Sprache gestartet werden, wenn diese Sprache bei der Installation auch mitinstalliert wurde und wenn eine Lizenz für diese Sprache vorhanden ist.
/Auto	Beendet EPLAN, nachdem die Befehlszeile ausgeführt wurde.
/Quiet	Es werden keine Dialoge angezeigt, während eine Befehlszeile ausgeführt wird. Legt das Hauptfenster von EPLAN fest.
/Frame:<Wert>	<ul style="list-style-type: none"> • /Frame:0 => Das Hauptfenster von EPLAN wird nicht angezeigt. • /Frame:1 => Das Hauptfenster von EPLAN wird in der Originalgröße und -position angezeigt. • /Frame:2 => Das Hauptfenster von EPLAN wird minimiert. • /Frame:3 => Das Hauptfenster von EPLAN wird maximiert.
/Setup	Alle Einstellungen werden auf die Standardwerte der Installation gesetzt.

EPLAN-Aktionen

In EPLAN werden Programmfunktionalitäten, die sichtbare Auswirkungen für den Benutzer haben, über sogenannte "Aktionen" (actions) verwirklicht. So sind z.B. alle Menüeinträge und die Schaltflächen der Symbolleisten mit jeweils einer Aktion verknüpft.

Einen Teil dieser Aktionen können Sie explizit ansprechen und auf diese Weise z.B. Programmfunktionalitäten automatisiert ablaufen lassen. In dieser Hilfe listen wir alle für Sie verfügbaren Aktionen sowie ihre möglichen Parameter auf.

Die EPLAN-Aktionen bieten Ihnen die folgenden Möglichkeiten:

- Sie können die Aktionen beim Anpassen von Symbolleisten als Schaltflächen einfügen.
- Sie können einige dieser Aktionen einsetzen, um EPLAN über einen Befehlszeilenaufruf zu starten.
- Außerdem können Sie die Aktionen beim Erstellen und Ausführen von Scripten verwenden.
- Auch in den bereit gestellten Scripten der Funktionalität **Automatisiert bearbeiten** (Projektaktionen automatisieren) werden EPLAN-Aktionen verwendet.

Hinweis:

Setzen Sie die EPLAN-Aktionen in einem Script oder in einem Befehlszeilenaufruf ein, so müssen Sie die Groß- / Kleinschreibung beachten. Die Schreibweise des Aktionsnamens und der Parameter muss mit der hier aufgeführten Schreibweise übereinstimmen.

Automatische Aktionen für den Befehlszeilenaufruf

Beim Aufruf von EPLAN über eine Befehlszeile haben Sie die Möglichkeit, einige automatische Aktionen zu verwenden. Mit Hilfe dieser Standardaktionen können Sie vollständige Programmfunktionen ausführen, ohne dass Sie als Benutzer eingreifen müssen.

Folgende automatische Aktionen sind in EPLAN verfügbar:

Aktionsname	Beschreibung
backup	Sichert ein Projekt oder Stammdaten.
check	Überprüft Seiten oder das ganze Projekt.
compress	Komprimiert ein Projekt.
devicelist	Importiert, exportiert oder löscht eine Geräteliste.
edit	Öffnet eine Seite oder ein Projekt.
EplApiModuleAction	Lädt und registriert ein API-Modul.
ExecuteScript	Führt ein Script aus.
export	Exportiert Seiten oder Projekte in verschiedenen Formaten.
generate	Erzeugt Verbindungen oder Kabel.
import	Importiert Projekte, Makros oder Zeichnungen.
label	Erzeugt die Beschriftung für ein Projekt.
MfExportToolbarAction	Exportiert eine oder mehrere benutzerdefinierte Symbolleisten.
MfImportToolbarAction	Importiert eine Symbolleiste aus einer Datei.
MfRemoveToolbarAction	Löscht eine benutzerdefinierte Symbolleiste.
OpenWorkspaceAction	Öffnet einen existierenden Arbeitsbereich.
partslist	Importiert oder exportiert eine Stückliste.
print	Druckt eine Seite oder das ganze Projekt.
ProjectAction	Führt eine Aktion für ein Projekt aus und schließt das Projekt nachher.
projectmanagement	Liest in der Projektverwaltung eine Datei mit Projektinformationen ein.
ProjectOpen	Öffnet ein Projekt.
reports	Wertet ein Projekt aus.
restore	Stellt ein Projekt oder Stammdaten wieder her.
SaveWorkspaceAction	Speichert die aktuellen Oberflächeneinstellungen als Arbeitsbereich.
search	Sucht nach Objekten (Betriebsmittel, Eigenschaften, Texte etc.) in einem Projekt.
selectionset	Liefert Werte (Name, Pfad, Dateinamenerweiterung) von ausgewählten Seiten oder von einem ausgewählten Projekt zurück.
synchronize	Gleicht Projektdaten ab.
translate	Übersetzt ein Projekt, löscht die Übersetzung aus dem Projekt oder exportiert eine Fehlwortliste.
XMExportConnectionsAction	Exportiert die Verbindungseigenschaften eines Projekts für die externe Bearbeitung.
XMExportFunctionAction	Exportiert die Funktionseigenschaften eines Projekts für die externe Bearbeitung.

<u>XMExportPagesAction</u>	Exportiert die Seiteneigenschaften eines Projekts für die externe Bearbeitung.
<u>XMExportPPELoopsAction</u>	Exportiert die PLT-Stellen eines PPE-Projekts für die externe Bearbeitung.
<u>XSDPreviewAction</u>	Öffnet oder schließt eine Seiten- oder Makrovorschau.

Wird für eine automatische Aktion der Parameter für den Projektname (/PROJECTNAME) nicht angegeben, so wird das zuletzt geöffnete Projekt verwendet.

Aktion: backup

Parameter	Beschreibung
TYPE	Art der durchzuführenden Aufgabe: PROJECT: Sichern des gesamten Projekts MASTERDATA: Sichern der Stammdaten
PROJECTNAME	Projektname mit komplettem Pfad (optional). Ohne Eingabe wird das ausgewählte Projekt verwendet, wenn die Aktion über die Benutzeroberfläche (z.B. über ein Script oder die Symbolleiste) aufgerufen wird. Bei Aufruf in der Windows-Befehlszeile muss PROJECTNAME festgelegt werden, oder es muss vorher ProjectAction verwendet werden. Andernfalls wird eine Systemmeldung angezeigt.
ARCHIVENAME	Archivname. Name der Datei, in der die Sicherungsdaten gespeichert werden sollen (ohne Pfadangabe).
DESTINATIONPATH	Zielverzeichnis
COMMENT	Kommentar zur Sicherung (optional). Der Kommentar wird als String in die entsprechende Eigenschaft des gesicherten Projekts geschrieben. Vorgabewert = entsprechende Eigenschaft ist nicht festgelegt.
BACKUPMEDIA	Art der Speicherung: EMAIL: Projekt wird per E-Mail gesendet. DISK: Projekt wird auf einer Festplatte, Diskette usw. gesichert.
SPLITSIZE	Wenn das zu sichernde Projekt gepackt (gezippt) werden soll, kann die Zieldatei automatisch in mehrere Teile gesplittet werden, damit sie per E-Mail gesendet werden kann. SPLITSIZE gibt die maximale Dateigröße in Megabyte an. Wenn SPLITSIZE = 0 ist, wird die Datei nicht gesplittet. Wenn der Parameter BACKUPMEDIA = DISK ist, wird SPLITSIZE ignoriert. Der Parameter ist optional (Vorgabewert = 0.0).
BACKUPAMOUNT	Eine enum-Konstante, welche die folgenden Werte annehmen kann: BACKUPAMOUNT_ALL: Der komplette Inhalt des Projektverzeichnisses wird gesichert. BACKUPAMOUNT_MIN: Nur die zur Wiederherstellung des Projekts erforderlichen Datenbankdateien werden gesichert, redundante Datenbankdateien werden ignoriert. Vorgabewert = BACKUPAMOUNT_ALL.
COMPRESSPRJ	Gibt an, ob die Datenbank vor dem Sichern komprimiert werden soll (optional, 0 = Nein, 1 = Ja). Vorgabewert = 0
INCLEXTDOCS	Gibt an, ob Fremddokumente in die Sicherung aufgenommen werden sollen (optional, 0 = Nein, 1 = Ja). Vorgabewert = 0
INCLIMAGES	Gibt an, ob Bilddateien in die Sicherung aufgenommen werden sollen (optional, 0 = Nein, 1 = Ja). Vorgabewert = 0
BACKUPMETHOD	Art der Sicherung: BACKUP: Projekt wird gesichert SOURCEOUT: Projekt wird ausgelagert ARCHIVE: Projekt wird archiviert. Darf nicht angegeben werden, wenn der Parameter BACKUPMEDIA = EMAIL ist. SOURCEOUT_PACK: Projekt wird zuerst gepackt (gezippt) und dann ausgelagert.
MDTYPE	Typ der zu sichernden Stammdaten: SYMBOLS: Symbolbibliotheken MACROS: Makros FORMS: Formulare ARTICLES: Artikeldaten LANGUAGES: Wörterbücher STANDARDSHEET: Normblätter STATIONDATA: Benutzer-, Stationsdaten

SOURCEPATH	Quellverzeichnis, gilt nur bei Sicherung von Stammdaten.
FILENAME	Name der zu sichernden Datei. - Der Dateiname kann mit oder ohne vollständigen Pfad angegeben werden. - Die Dateierweiterung muss angegeben werden. - Auch eine Dateierweiterung mit Platzhalter ist möglich (Beispiel: /FILENAME: *.fn1, /FILENAME: *.* , /FILENAME: *sh) Dies gilt nur für die Sicherung von Stammdaten.



Beispiel: ↑

Projekt sichern:

```

backup
/TYPE:PROJECT
/PROJECTNAME:C:\Projects\EPLAN\DEMO2_D.ekl
/DESTINATIONPATH:U:\temp
/ARCHIVENAME:my_prj.zwl
/COMMENT:Hallo
/BACKUPMETHOD BACKUP
/BACKUPMEDIA:DISK
/SPLITSIZE:0.0
/BACKUPAMOUNT BACKUPAMOUNT_ALL
/COMPRESSPRJ:0
/INCLUDEDOCS:1
/INCLIMAGES:1

```

```

backup
/TYPE:PROJECT
/COMMENT:Hallo
/DESTINATIONPATH:U:\temp
/ARCHIVENAME:my_prj.zwl
/BACKUPMETHOD:BACKUP
/BACKUPMEDIA:DISK
/SPLITSIZE:0.0
/BACKUPAMOUNT:BACKUPAMOUNT_ALL
/COMPRESSPRJ:0
/INCLUDEDOCS:1
/INCLIMAGES:1

```

Stammdaten sichern:

Normblatt mit vollständigem Pfad sichern:

```

backup
/TYPE:MASTERDATA
/FILENAME:C:\PlotFrames\EPLAN\ESS_13DP.fn1
/SOURCEPATH:C:\PlotFrames\EPLAN
/DESTINATIONPATH:U:\temp
/ARCHIVENAME:my_MasterData
/COMMENT:"Hallo world"
/BACKUPMEDIA:DISK
/SPLITSIZE:0.0
/MDTYPE:STANDARDHEET

```

Normblatt ohne vollständigen Pfad sichern:

```

backup
/TYPE: MASTERDATA
/FILENAME: ESS_A3CP.fn1
/SOURCEPATH: C:\PlotFrames\EPLAN
/DESTINATIONPATH: U:\temp
/ARCHIVENAME: my_MasterData
/COMMENT: "Hallo world"
/BACKUPMEDIA: DISK
/SPLITSIZE: 0.0
/MDTYPE: STANDARDSEHET

```

Alle Normblätter sichern (*.fn1):

```

backup
/TYPE: MASTERDATA
/FILENAME: *.fn1
/SOURCEPATH: C:\PlotFrames\EPLAN
/DESTINATIONPATH: U:\temp
/ARCHIVENAME: my_MasterData
/COMMENT: "Hallo world"
/BACKUPMEDIA: DISK
/SPLITSIZE: 0.0
/MDTYPE: STANDARDSEHET

```

Alle Dateien (*.*) im angegebenen Quellverzeichnis sichern:

```

backup
/TYPE: MASTERDATA
/FILENAME: *.*
/SOURCEPATH: C:\PlotFrames\EPLAN
/DESTINATIONPATH: U:\temp
/ARCHIVENAME: my_MasterData
/COMMENT: "Hallo world"
/BACKUPMEDIA: DISK
/SPLITSIZE: 0.0
/MDTYPE: STANDARDSEHET

```

Alle Dateien (*.*) im angegebenen Quellverzeichnis, deren Dateierweiterungen 'sh' enthalten, sichern:

```

backup
/TYPE: MASTERDATA
/FILENAME: *.sh
/SOURCEPATH: C:\PlotFrames\EPLAN
/DESTINATIONPATH: U:\temp
/ARCHIVENAME: my_MasterData
/COMMENT: "Hallo world"
/BACKUPMEDIA: DISK
/SPLITSIZE: 0.0
/MDTYPE: STANDARDSEHET

```

Aktion: check

Parameter	Beschreibung
TYPE	Art der Aufgabe, die die Aktion durchführen soll. Mögliche Werte sind: PROJECT: Projekt PAGE: Seite prüfen
PROJECTNAME	Projektname mit komplettem Pfad (optional). Ohne Eingabe wird das ausgewählte Projekt verwendet, wenn die Aktion über die Benutzeroberfläche (z.B. über ein Script oder die Symbolleiste) aufgerufen wird. Bei Aufruf in der Windows-Befehlszeile muss PROJECTNAME festgelegt werden, oder es muss vorher ProjectAction verwendet werden. Andernfalls wird eine Systemmeldung angezeigt.
VERIFICATIONSCHEME	Name des Schemas, das für den Prüflauf benutzt wird (optional, nur Schemaname, ohne Pfad). Vorgabewert: zuletzt verwendetes Schema.
USEPAGEFILTER	Bestimmt, ob nur gefilterte Seiten oder sämtliche Projektseiten verwendet werden sollen (optional). Entspricht dem Kontrollkästchen "Aktiv" in der Benutzeroberfläche. Vorgabewert: 0
PAGENAME	Name der zu prüfenden Seite (optional).



Beispiel: 

Prüflauf ausführen mit Schema: Offline

```
check
/TYPE:PROJECT
/PROJECTNAME:C:\Project\A\EPLAN\DEMO2_D.e1k
/VERIFICATIONSCHEME:Offline
```

Zuletzt benutztes Projekt mit zuletzt benutztem Schema überprüfen:

```
check
/TYPE:PROJECT
```

Seite prüfen:

```
check
/TYPE:PAGES
/PROJECTNAME:C:\Project\A\EPLAN\DEMO2_D.e1k
/PAGENAME: -AP+ST1/6
```

Seiten des zuletzt benutzten Projekts prüfen (Schema page_scheme muss verfügbar sein):

```
check
/TYPE:PAGES
/USEPAGEFILTER:1
```

Aktion: compress

Parameter	Beschreibung
PROJECTNAME	Projektname mit komplettem Pfad (optional). Ohne Eingabe wird das ausgewählte Projekt verwendet, wenn die Aktion über die Benutzeroberfläche (z.B. über ein Script oder die Symbolleiste) aufgerufen wird. Bei Aufruf in der Windows-Befehlszeile muss PROJECTNAME festgelegt werden, oder es muss vorher ProjectAction verwendet werden. Andernfalls wird eine Systemmeldung angezeigt.
CONFIGSCHEME	Konfigurationsschema für Projektkomprimierung (optional). Vorgabewert: Letztes Konfigurationsschema. Bei Übergabe eines leeren Strings wird das zuletzt benutzte Schema verwendet.
FILTERSCHEME	Filterschema für Projektkomprimierung (optional). Vorgabewert: zuletzt verwendetes Filterschema. Bei Übergabe eines leeren Strings wird das zuletzt benutzte Schema verwendet.



Beispiel:



Projekt komprimieren:

```
compress
/PROJECTNAME:C:\Projec:s\EPLAN\DEM02_D.elk
/CONFIGSCHEME:config_scheme
/FILTERSCHEME:filter_scheme
```

Verwendung des letzten Konfigurationsschemas: Der Parameter CONFIGSCHEME wird nicht angegeben.

```
compress
/PROJECTNAME:C:\Projec:s\EPLAN\DEM02_D.elk
/FILTERSCHEME:filter_scheme
```

Aktion: devicelist

Parameter	Beschreibung
TYPE	Art der Aufgabe, die die Aktion durchführen soll: IMPORT: Geräteliste importieren EXPORT: Geräteliste exportieren DELETE: Geräteliste löschen
PROJECTNAME	Projektname mit komplettem Pfad (optional). Ohne Eingabe wird das ausgewählte Projekt verwendet, wenn die Aktion über die Benutzeroberfläche (z.B. über ein Script oder die Symbolleiste) aufgerufen wird. Bei Aufruf in der Windows-Befehlszeile muss PROJECTNAME festgelegt werden, oder es muss vorher ProjectAction verwendet werden. Andernfalls wird eine Systemmeldung angezeigt.
IMPORTFILE	Hier müssen das Verzeichnis und der Dateiname der zu importierenden Geräteliste angegeben werden.
EXPORTFILE	Hier müssen das Verzeichnis und der Dateiname der zu exportierenden Geräteliste angegeben werden.
FORMAT	Optional: Dateiformat ("XDLXmlExporter", "XDLTxtImporterExporter", "XDLCsvImporterExporter" oder benutzerdefiniertes Format) Vorgabewert = XDLXmlExporter



Beispiel:



Importieren:

```
devicelist:
/TYPE:IMPORT
/PROJECTNAME:C:\Projec:s\EPLAN\DEMO2_D.elk
/IMPORTFILE:C:\EPLAN\deviceListe.xml
```

Exportieren:

```
devicelist:
/TYPE:EXPORT
/PROJECTNAME:C:\Projec:s\EPLAN\DEMO2_D.elk
/EXPORTFILE:C:\EPLAN\deviceListe2.xml
```

Löschen:

```
devicelist:
/TYPE:DELETE
/PROJECTNAME:C:\Projec:s\EPLAN\DEMO2 D.elk
```

Aktion: edit

Parameter	Beschreibung
PROJECTNAME	Projektname mit komplettem Pfad (optional). Ohne Eingabe wird das ausgewählte Projekt verwendet, wenn die Aktion über die Benutzeroberfläche (z.B. über ein Script oder die Symbolleiste) aufgerufen wird. Bei Aufruf in der Windows-Befehlszeile muss PROJECTNAME festgelegt werden, oder es muss vorher ProjectAction verwendet werden. Andernfalls wird eine Systemmeldung angezeigt.
PAGENAME	Name der zu öffnenden Seite (optional). Benötigt, wenn X, Y als Parameter angegeben wurden.
DEVICENAME	Name eines Bauteils (optional).
X	X-Koordinate (optional). Parameter ist nur gültig, wenn der Parameter PAGENAME angegeben ist.
Y	Y-Koordinate (optional). Parameter ist nur gültig, wenn der Parameter PAGENAME angegeben ist.



Beispiel:



Projekt öffnen:

```
edit  
/PROJECTNAME:C:\Projec:s\NEPLAN\DEMO2_D.elk
```

Seite öffnen:

```
edit  
/PROJECTNAME:C:\Projec:s\NEPLAN\DEMO2_D.elk  
/PAGENAME: -AP+ST1/7
```

Seite mit Betriebsmittelkennzeichen öffnen:

```
edit  
/PROJECTNAME:C:\Projec:s\NEPLAN\DEMO2_D.elk  
/DEVICENAME: -AP+PT1-G1
```

Seite öffnen und Cursor auf X, Y-Position setzen:

```
edit  
/PROJECTNAME:C:\Projec:s\NEPLAN\DEMO2_D.elk  
/PAGENAME: -AP+ST1/7  
/X:200  
/Y:100
```

Aktion: EplApiModuleAction

Parameter	Beschreibung
register	Vollständiger Dateiname der zu registrierenden Add-in-dll.
unregister	Dateiname des zu deregistrierenden Add-ins.
unregisterInternal	Dateiname des zu deregistrierenden Add-ins. Wenn das Modul aufgrund eines Fehlers nicht entladen werden kann, wird es nur deregistriert.



Beispiel:

Aktionsaufruf zum Laden eines Add-ins:

```
W3u.exe EplApiModuleAction
/register:"C:\Program Files\EPLAN\Electric P01.7.5\bin\Eplan.EplAddin.MyAddin3.dll"
```

Aktion: ExecuteScript

Parameter	Beschreibung
ScriptFile	Auszuführende Scriptdatei.



Beispiel:

```
W3u.exe ExecuteScript
/ScriptFile:'C:\Program Files\EPLAN\Electric P01.7.5\Scripts\EPLAN\SimpleScriptWithP
/Param1:Hello
/Param2:EPLAN
/Param3:" API developer!"
```

Aktion: export

Parameter	Beschreibung
TYPE	Art der Aufgabe, die die Aktion durchführen soll: PXFPROJECT: Projekt im PXF-Format exportieren. GRAPHICPROJECT: Projekt im Grafikformat exportieren (TIF, GIF, PNG, JPG). GRAPHICPAGE: Seiten im Grafikformat exportieren (TIF, GIF, PNG, JPG). DXFPROJECT: Projekt im DXF-Format exportieren. DWGPROJECT: Projekt im DWG-Format exportieren. PDFPROJECT: Projekt im PDF-Format exportieren. DXFPAGE: Seiten im DXF-Format exportieren. DWGPAGE: Seiten im DWG-Format exportieren. PDFPAGE: Seiten im PDF-Format exportieren.
PROJECTNAME	Projektname mit komplettem Pfad (optional). Ohne Eingabe wird das ausgewählte Projekt verwendet, wenn die Aktion über die Benutzeroberfläche (z.B. über ein Script oder die Symbolleiste) aufgerufen wird. Bei Aufruf in der Windows-Befehlszeile muss PROJECTNAME festgelegt werden, oder es muss vorher ProjectAction verwendet werden. Andernfalls wird eine Systemmeldung angezeigt.
EXPORTFILE	Name des zu exportierenden Projekts (optional). Vorgabewert: Projektname. Dieser Parameter wirkt sich nur in Verbindung mit dem folgenden Wert des Parameters TYPE aus: PXFPROJECT. Vom System wird automatisch eine Dateierweiterung hinzugefügt.
EXPORTMASTERDATA	Gibt an, ob Stammdaten mit exportiert werden sollen (optional). Standard = 1 (Ja). Dieser Parameter wirkt sich nur in Verbindung mit dem folgenden Wert des Parameters TYPE aus: PXFPROJECT.
EXPORTCONNECTIONS	Gibt an, ob Verbindungen mit exportiert werden sollen (optional). Standard = 0 (Nein). Dieser Parameter wirkt sich nur in Verbindung mit dem folgenden Wert des Parameters TYPE aus: PXFPROJECT.
PAGENAME	Name der zu exportierenden Seite (optional). Dieser Parameter wirkt sich nur in Verbindung mit den folgenden Werten des Parameters TYPE aus: DXFPAGE, DXFPROJECT, DWGPAGE, DWGPROJECT, GRAPHICPAGE, GRAPHICPROJECT.
DESTINATIONPATH	Zielverzeichnis. Relevanz dieses Parameters. Für GRAPHICPAGE, GRAPHICPROJECT: Verzeichnis, in dem die Grafikdateien gespeichert sind. Wenn dieses Verzeichnis noch nicht vorhanden ist, wird es erstellt. Unterhalb dieses Verzeichnisses wird ein neues Verzeichnis mit dem Namen des Projekts erstellt, in dem die einzelnen Grafikdateien gespeichert werden. Für DXFPAGE, DXFPROJECT, DWGPAGE, DWGPROJECT: Verzeichnis, in das die Daten exportiert werden (optional). Vorgabewert ist das Projektverzeichnis.
FORMAT	Ausgabeformat: Unterstützte Exportformate: <ul style="list-style-type: none"> • BMP: verfügbare Farbtiefe: 1, 4, 8, 16, 24 und 32 • TIF: verfügbare Farbtiefe: 1, 4, 8, 24 und 32 • GIF: Farbtiefe ist irrelevant • PNG: verfügbare Farbtiefe: 1, 4, 8, 16, 24 und 32 • JPG: verfügbare Farbtiefe: 1, 4, 8, 16, 24 und 32 Dieser Parameter ist optional. Vorgabewert ist TIF. Dieser Parameter wirkt sich nur in Verbindung mit den folgenden Werten des Parameters TYPE aus: GRAPHICPAGE, GRAPHICPROJECT.
COLORDEPTH	Farbtiefe des Bildes. Mögliche Werte sind 1, 8, 16, 24 und 32. Dieser Parameter ist optional. 24 ist der Vorgabewert. Dieser Parameter wirkt sich nur in Verbindung mit den folgenden Werten des Parameters TYPE aus: GRAPHICPAGE, GRAPHICPROJECT.
IMAGEWIDTH	Breite des Bildes in Pixeln. Die Höhe wird automatisch aus den Seitenmaßen berechnet. Dieser Parameter ist optional. 80 ist der Vorgabewert. Dieser Parameter wirkt sich nur in Verbindung mit den folgenden Werten des Parameters TYPE aus: GRAPHICPAGE, GRAPHICPROJECT.
IMAGECOMPRESSION	Typ der Komprimierung bei Ausgabe im Tiff-Format. Dieser Parameter hat keine Auswirkungen auf andere Ausgabeformate. Für CCITT3-, CCITT4- und RLE-Komprimierung ist die Farbtiefe immer 1, d.h. es wird ein binäres Bild

	erstellt. Dieser Parameter ist optional. Mögliche Werte sind LZW, RLE, CCITT3, CCITT4, NONE. Vorgabewert ist NONE. Dieser Parameter wirkt sich nur in Verbindung mit den folgenden Werten des Parameters TYPE aus: GRAPHICPAGE, GRAPHICPROJECT.
BLACKWHITE	Die Ausgabe erfolgt schwarz-weiß. Hinweis: Das Bildformat oder die Bildgröße wird dadurch nicht beeinflusst, d.h. die Dateien werden nicht kleiner. Vorgabewert: 1 (schwarz-weiß). Dieser Parameter ist ebenfalls optional und wirkt sich nur in Verbindung mit den folgenden Werten des Parameters TYPE aus: GRAPHICPAGE, GRAPHICPROJECT.
USEPAGEFILTER	Bestimmt, ob nur gefilterte Seiten oder sämtliche Projektseiten verwendet werden sollen (optional). Entspricht dem Kontrollkästchen "Aktiv" in der Benutzeroberfläche. Dieser Parameter wirkt sich nur in Verbindung mit dem Wert GRAPHICPAGE des Parameters TYPE aus. Vorgabewert: 0
SCHEME	Schema für Benutzereinstellungen (optional). Wenn dieser Parameter nicht vorhanden oder leer ("") ist, wird das zuletzt benutzte Seitenfilterschema verwendet. Dieser Parameter wirkt sich nur in Verbindung mit den folgenden Werten des Parameters TYPE aus: DXFPAGE, DXFPROJECT, DWGPAGE, DWGPROJECT.
EXPORTSCHEME	Schema für DXF-/DWG-Export (optional). Wenn dieser Parameter nicht vorhanden oder leer ("") ist, wird das zuletzt benutzte DXF-/DWG-Exportschema verwendet. Dieser Parameter wirkt sich nur in Verbindung mit den folgenden Werten des Parameters TYPE aus: DXFPAGE, DXFPROJECT, DWGPAGE, DWGPROJECT.
USEZOOMLEVEL	Wenn der Wert 1 ist, wird beim Springen von Navigationsseiten zu Komponenten in der PDF-Datei ein Ausschnitt-Fenster verwendet. Die Komponenten werden dann zentriert innerhalb des Ausschnitt-Fensters angezeigt.
ZOOMLEVEL	Wenn USEZOOMLEVEL auf 1 gesetzt ist, legen Sie in ZOOMLEVEL die gewünschte Zoomstufe in "mm" fest. Dabei entspricht der hier eingegebene Wert der Höhe des Bildschirmausschnitts, der nach dem Sprung auf dem Bildschirm vergrößert dargestellt werden soll. Ein kleinerer Wert (z.B. 20 mm) führt dem entsprechend zu einer stark vergrößerten Darstellung des jeweiligen Schaltzeichens auf dem Bildschirm. Sie können Werte zwischen 1 und 3500 eingeben. Wenn USEZOOMLEVEL auf 0 gesetzt ist, hat ZOOMLEVEL keinen Einfluss auf das Ergebnis.
USESIMPLELINK	Wenn der Wert 1 ist, wird in der PDF-Datei nur eine einfache Verknüpfung erstellt. Wenn der Wert 0 ist, sind für alle Komponenten in der PDF-Datei "Drei-Wege-Sprünge" verfügbar.
FASTWEBVIEW	Wenn der Wert 1 ist, wird in der PDF-Datei die schnelle Web-Anzeige aktiviert.
READONLYEXPORT	Wenn der Wert 1 ist, wird die PDF-Datei schreibgeschützt sein.



Beispiel:



Projekt im PXF-Format exportieren:

```
export
/TYPE:DXFPROJECT
/PROJECTNAME:C:\Projects\EPLAN\DEMO2_D.elk
/EXPORTFILE:C:\temp\ay\af\DEMO2_D
```

Projekt im Grafikformat exportieren:

```
export
/TYPE:GRAPHICPROJECT
/PROJECTNAME:C:\Projects\EPLAN\DEMO2_d.elk
/DESTINATIONPATH:C:\temp
/FORMAT:EMF
/COLORDEPTH:24
/IMAGEWIDTH:1024
/BLACKWHITE:1
```

Seite im Grafikformat exportieren:

```
export
/TYPE:GRAPHICPAGE
/PROJECTNAME:C:\Projects\EPLAN\DEMO2_d.elk
/PAGENAME: -AP1+ST1/2
/DESTINATIONPATH:C:\temp
/FORMAT:EMF
/COLORDEPTH:24
/IMAGEWIDTH:1024
/BLACKWHITE:1
```

Mehrere Seiten im Grafikformat exportieren:

```
export
/TYPE:GRAPHICPAGE
/PROJECTNAME:C:\Projects\EPLAN\DEMO2_D.elk
/DESTINATIONPATH:C:\temp
/FORMAT:EMF
/COLORDEPTH:24
/IMAGEWIDTH:1024
/BLACKWHITE:1
/USEPAGEFILTER:1
```

Projekt im DXF-/DWG-Format exportieren:

```
export
/TYPE:DXFPROJECT
/PROJECTNAME:C:\Projects\EPLAN\DEMO2_d.elk
/DESTINATIONPATH:C:\temp
```

Seite im DXF-/DWG-Format exportieren:

```
export
/TYPE:DXFPAGE
/PROJECTNAME:C:\Projects\EPLAN\DEMO2_d.elk
/PAGENAME: -AP1+ST1/2
/DESTINATIONPATH:C:\temp
```

Mehrere Seiten im DXF-/DWG-Format exportieren:

```
export  
/TYPE:DXFPAGE  
/PROJECTNAME:C:\Projec:s\EPLAN\DEMO2_d.elk  
/DESTINATIONPATH:C:\temp  
/EXPORTSCHEME:dxf_scheme  
/USEPAGEFILTER:1
```

Aktion: generate

Parameter	Beschreibung
TYPE	Art der Aufgabe, die die Aktion durchführen soll: CONNECTIONS: Verbindungserzeugung CABLES: Kabelerzeugung
PROJECTNAME	Projektname mit komplettem Pfad (optional). Ohne Eingabe wird das ausgewählte Projekt verwendet, wenn die Aktion über die Benutzeroberfläche (z.B. über ein Script oder die Symbolleiste) aufgerufen wird. Bei Aufruf in der Windows-Befehlszeile muss PROJECTNAME festgelegt werden, oder es muss vorher ProjectAction verwendet werden. Andernfalls wird eine Systemmeldung angezeigt.
CREATIONScheme	Name des Schemas, für Kabelerzeugung (optional). Vorgabewert: zuletzt verwendetes Schema. Gilt nur für Kabelerzeugung.
NUMBERINGScheme	Name des Schemas, für Kabelnummerierung (optional). Vorgabewert: letztes Schema. Gilt nur für Kabelerzeugung.
AUTOSELECTScheme	Name des Schemas, für automatische Kabelauswahl (optional). Vorgabewert: letztes Schema. Gilt nur für Kabelerzeugung.
REGENERATECONNS	Gibt an, ob Verbindungen zuerst neu erzeugt werden sollen (optional, 0 = Nein, 1 = Ja). Vorgabewert = 1 Gilt nur für Kabelerzeugung.
KEEPOLDNAMES	Gibt an, ob vorhandene Kabelnamen beibehalten werden sollen (optional, 0 = Nein, 1 = Ja). Vorgabewert = 1 Gilt nur für Kabelerzeugung.
STARTVALUE	Der Startwert für den Zähler des BMK (optional). Vorgabewert: 1 Gilt nur für Kabelerzeugung.
STEPVALUE	Schrittweite; der Wert, um den der Zähler des BMK jeweils erhöht wird (optional). Vorgabewert: 1 Gilt nur für Kabelerzeugung.
ONLYAUTOCABLES	Gibt an, ob die Kabelauswahl nur für automatisch erzeugte Kabel erfolgen soll (optional, 0 = Nein, 1 = Ja). Vorgabewert: 1 Gilt nur für Kabelerzeugung.
REBUILDALLCONNECTIONS	Wenn der Wert 1 ist, werden alle Verbindungen neu aufgebaut, ansonsten wird nur aktualisiert.



Beispiel: 

Verbindungserzeugung:

```
generate
/TYPE:CONNECTIONS
/PROJECTNAME:C:\Projects\EPLAN\DEMO2_d.elk
```

Kabelerzeugung:

```
generate  
/TYPE:CABLES  
/KEEPOLDNAMES:0  
/STARTVALUE:5  
/STEPVALUE:2  
/ONLYAUTOCABLES:0
```

Aktion: import

Parameter	Beschreibung
TYPE	Art der Aufgabe, die die Aktion durchführen soll: PXFPROJECT: PXF-Projekt importieren DXFDWGFILES: DXF-/DWG-Zeichnungen in Makros einfügen. DXFPAGE: DFX-Zeichnung in eine Seite einfügen DWGPAGE: DWG-Zeichnung in eine Seite einfügen EPLAN5MACROS: EPLAN 5-Makros importieren EPLAN5PROJECT: EPLAN 5-Projekt importieren EPLAN21MACROS: EPLAN 21-Makros importieren EPLAN21PROJECT: EPLAN 21-Projekt importieren
PROJECTNAME	Projektname mit komplettem Pfad. Ist für die folgenden Werte des Parameters TYPE erforderlich: EPLAN5MACROS und EPLAN5PROJECT. Wenn TYPE = EPLAN5MACROS, muss der Wert für PROJECTNAME großgeschrieben werden, und das Projekt muss sich im Pfad "(Laufwerk):\EPLAN4\P\" befinden. Ist für die folgenden Werte des Parameters TYPE nicht erforderlich: EPLAN21MACROS und EPLAN21PROJECT. Ist optional, wenn der Parameter TYPE die folgenden Werte hat: PXFPROJECT, DXFDWGFILES, DXFPAGE und DWGPAGE. Ohne Eingabe wird das ausgewählte Projekt verwendet, wenn die Aktion über die Benutzeroberfläche (z.B. über ein Script oder die Symbolleiste) aufgerufen wird. Bei Aufruf in der Windows-Befehlszeile muss PROJECTNAME festgelegt werden, oder es muss vorher ProjectAction verwendet werden. Andernfalls wird eine Systemmeldung angezeigt.
IMPORTFILE	Pfad und Name. Dieser Parameter wirkt sich nicht in Verbindung mit den folgenden Werten des Parameters TYPE aus: EPLAN5MACROS und EPLAN5PROJECT. Bedeutung dieses Parameters für die Werte des Parameters TYPE: EPLAN21MACROS: Pfad und Name des zu importierenden EPLAN21- Makros (*.mac) oder aller EPLAN21-Makros aus einem EPLAN21- Archiv (*.ez). EPLAN21PROJECT: Pfad und Name des zu importierenden EPLAN21- Projekts. PXFPROJECT: Pfad und Name der zu importierenden Datei. DXFPAGE,DWGPAGE: Pfad und Name der zu importierenden Datei.
SOURCEPATH	Verzeichnis, in dem sich die DXF-/DWG-Dateien befinden. Gilt nur für den Wert DXFDWGFILES des Parameters TYPE.
DESTINATIONPATH	Zielverzeichnis, in dem die importierten Projekte und Makros gespeichert werden. Gilt nur für die Werte EPLAN5MACROS, EPLAN5PROJECT und DXFDWGFILES des Parameters TYPE.
IMPORTSCHEME	Name des DXF-/DWG-Importschemas (nur Name, ohne vollständigen Pfad). (optional) Vorgabewert = zuletzt verwendetes Schema. Wenn dieser Parameter nicht vorhanden oder leer ("") ist, wird das zuletzt benutzte Schema verwendet. Gilt nur für die folgenden Werte des Parameters TYPE: DXFPAGE, DWGPAGE, DXFDWGFILES
PAGENAME	Name der Seite, in die die CAD-Zeichnung eingefügt werden soll. Gilt nur für die Werte DXFPAGE und DWGPAGE des Parameters TYPE.
XSCALE	Skalierung in X-Richtung. Vorgabewert = 1. Gilt nur für die Werte DXFPAGE und DWGPAGE des Parameters TYPE. (Optional)
YSCALE	Skalierung in Y-Richtung. Vorgabewert = 1. Gilt nur für die Werte DXFPAGE und DWGPAGE des Parameters TYPE. (Optional)
XOFFSET	Verschieben in X-Richtung. Vorgabewert = 0. Gilt nur für die Werte DXFPAGE und DWGPAGE des Parameters TYPE. (Optional)
YOFFSET	Verschieben in Y-Richtung. Vorgabewert = 0. Gilt nur für die Werte DXFPAGE und DWGPAGE des Parameters TYPE. (Optional)
MACROPROJECT	Vollständiger Pfad des neuen Makroprojekts mit Dateierweiterung *.elk. Gilt nur für den Wert EPLAN5MACROS des Parameters TYPE.

ONLYMACROPROJECT	Boolescher Parameter. 1: Nur Makroprojekt erstellen. 0: automatischer Export aller Makros aus erstelltem Projekt in Makroverzeichnis. Vorgabewert: 0. Gilt nur für den Wert EPLAN5MACROS des Parameters TYPE. (Optional)
CODEPAGE	Zeichensatz des EPLAN5-Projekts. Gilt nur für die Werte EPLAN5MACROS und EPLAN5PROJECT des Parameters TYPE (optional). Vorgabewert = 437.
DRIVE	EPLAN 5-Stammdatenlaufwerk (z.B. C:). Gilt nur für die Werte EPLAN5MACROS und EPLAN5PROJECT des Parameters TYPE.
SOURCEMACROPATH	Vollständiger Pfad eines zu importierenden EPLAN 5-Makros (mit Dateierweiterung) oder vollständiger Pfad eines EPLAN 5-Makroverzeichnisses, aus dem alle Makros importiert werden sollen. Der Wert muss großgeschrieben werden und das Makro muss sich im Pfad "(Laufwerk):\EPLAN4\M\" befinden. Gilt nur für den Wert EPLAN5MACROS des Parameters TYPE.
BALANCEARTICLES	Abgleich importierter Artikel Daten mit der Datenbank. Gilt nur für den Wert EPLAN5PROJECT des Parameters TYPE. Vorgabewert: 0. (Optional)
GENERATEAUTOMATICCABLES	Gibt an, ob Automatik kabel erzeugt werden. Gilt nur für den Wert EPLAN5PROJECT des Parameters TYPE. Vorgabewert: 0. (Optional)
DESTINATIONFILE	Zielpfad mit Dateiname. Gilt nur für die Werte EPLAN21MACROS und EPLAN21PROJECT des Parameters TYPE.
VERIFY	Gibt an, ob nach dem Import ein Prüflauf gestartet wird (0 oder 1). Gilt nur für den Wert EPLAN21PROJECT des Parameters TYPE. Standard = 0 (optional).



Beispiel: ↑

PXF-Projekt importieren:

```
import
/TYPE:PXFPROJECT
/IMPORTFILE:C:\Projects\DEMO_D.epj
/PROJECTNAME:C:\Projects\EPLAN\Imported_DEMO_D.elk
```

DXF-/DWG-Zeichnungen in Makros importieren:

```
import
/TYPE:DXF/DWGFILES
/PROJECTNAME:C:\Projects\EPLAN\DEMO2_D_V550.elk
/SOURCEPATH:C:\Projects\DXF_DWG
/DESTINATIONPATH:D:\Macros
```

DXF-/DWG-Zeichnung in eine Seite einfügen:

```
import
/TYPE:DWGPAGE
/PROJECTNAME:C:\Projects\EPLAN\DEMO2_D_V550.elk
/PAGENAME:=AP+ST1/4
/IMPORTFILE:C:\Projects\EPLAN\DXF_DWG\plina_1.dwg
/MSCALE:0.5
/SCALE:0.5
/OFFSET:100.0
/YOFFSET:100.0
```

EPLAN 5-Makros importieren (ein Makro):

```

import
/TYPE: EPLAN5MACROS
/PROJECTNAME: C:\EPLAN4\P\EPLAN\DEMO2_D.P
/MACROPROJECT: C:\Projects\EPLAN\EPLAN0C01.elk
/ONLYMACROPROJECT: 0
/CODEPAGE 437
/DRIVE: C:
/SOURCEMACROPATH: C:\EPLAN4\M\EPLAN\B1C0.MZF
/DESTINATIONPATH: C:\Projects\EPLAN\Macros

```

EPLAN 5-Makros importieren (mehrere Makros):

```

import
/TYPE: EPLAN5MACROS
/PROJECTNAME: C:\EPLAN4\P\EPLAN\DEMO2_D.P
/MACROPROJECT: C:\Projects\EPLAN\EPLAN0C01.elk
/ONLYMACROPROJECT: 0
/CODEPAGE 437
/DRIVE: C:
/SOURCEMACROPATH: C:\EPLAN4\M\EPLAN
/DESTINATIONPATH: C:\Projects\EPLAN\Macros

```

EPLAN 5-Projekt importieren:

```

import
/TYPE: EPLAN5PROJECT
/PROJECTNAME: C:\EPLAN4\P\EPLAN\DEMO2_D.P
/DESTINATIONPATH: "C:\temp\my imported projects"
/BALANCEARTICLES: 0
/CODEPAGE 437
/DRIVE: C:
/GENERATEAUTOMATICCABLES: 0

```

EPLAN 21-Makros importieren:

```

import
/TYPE: EPLAN21MACROS
/IMPORTFILE: C:\EPLAN21\MACROS\AB_2.msc
/DESTINATIONFILE: C:\EPLAN\MACROS\MyMacros

```

EPLAN 21-Projekt importieren:

```

import
/TYPE: EPLAN21PROJECT
/IMPORTFILE: C:\Projects\EPLAN\E21EasyProjects\demo_v31.prj
/DESTINATIONFILE: C:\temp\myProjects

```

Aktion: label

Parameter	Beschreibung
PROJECTNAME	Projektname mit komplettem Pfad (optional). Ohne Eingabe wird das ausgewählte Projekt verwendet, wenn die Aktion über die Benutzeroberfläche (z.B. über ein Script oder die Symbolleiste) aufgerufen wird. Bei Aufruf in der Windows-Befehlszeile muss PROJECTNAME festgelegt werden, oder es muss vorher ProjectAction verwendet werden. Andernfalls wird eine Systemmeldung angezeigt.
CONFIGSCHEME	Konfigurationsschema (optional). Vorgabewert: zuletzt verwendetes Konfigurationsschema.
FILTERSCHEME	Filterschema (optional). Vorgabewert: zuletzt verwendetes Filterschema. Wenn dieser Parameter nicht verfügbar ist, kann keine Filterung erfolgen.
SORTSCHEME	Sortierungsschema. Vorgabewert: der Name des Sortierungsschemas wird aus dem Konfigurationsschema übernommen. Wenn dieser Parameter nicht verfügbar ist, kann keine Sortierung erfolgen.
LANGUAGE	Sprache (z.B. en_US).
DESTINATIONFILE	Zieldatei, in der die Beschriftungsergebnisse gespeichert werden. Folgende Formate werden unterstützt: txt, xls, xml. Das Format muss entsprechend der in CONFIGSCHEME angegebenen Erweiterung festgelegt werden.
RECREPEAT	Optional: Anzahl der Wiederholungen pro Etikett (>=1). Vorgabewert: 1
TASKREPEAT	Optional: Anzahl der Wiederholungen der Gesamtausgabe (>=1). Vorgabewert: 1
SHOWOUTPUT	Optional: Legt fest, ob die Ausgabedatei angezeigt werden soll. Vorgabewert: 0



Beispiel:



```

label
/PROJECTNAME:C:\Projec:s\EPLAN\DEMO2_D.elk
/CONFIGSCHEME:config_scheme
/FILTERSCHEME:filter_scheme
/SCRIPTSCHEME:sort_scheme
/LANGUAGE:en_US
/DESTINATIONFILE:c:\teap\labeling.txt
/RECREPEAT:3
/TASKREPEAT:2

```

Verwendung des letzten Konfigurationsschemas: Der Parameter CONFIGSCHEME wird nicht angegeben. Er ist leer.

```

label
/PROJECTNAME:C:\Projec:s\EPLAN\DEMO2_D.elk
/FILTERSCHEME:filter_scheme
/SCRIPTSCHEME:sort_scheme
/LANGUAGE:en_US
/DESTINATIONFILE:c:\teap\labeling.txt
/RECREPEAT:3
/TASKREPEAT:2

```

Beschriftung ohne Filterung und Sortierung durchführen: In diesem Fall werden die

Parameter FILTERSCHEME und SORTSCHEME nicht übergeben.

```
Label  
/PROJECTNAME:C:\Project\NEPLAN\DE002_D.elk  
/CONFIGSCHEME:config_scheme  
/LANGUAGE:en_US  
/DESTINATIONFILE:c:\temp\labeling.txt  
/REPEAT:3  
/TASKREPEAT:2
```

Aktion: *MfExportToolBarAction*

Parameter	Beschreibung
File	Die zu exportierende XML-Datei einschließlich Pfad.
ToolBarName	Der Name der ersten zu exportierenden Benutzersymbolleiste.
0	Der Name der nächsten zu exportierenden Benutzersymbolleiste.
1	Der Name der nächsten zu exportierenden Benutzersymbolleiste.



Beispiel: ↑

```
MfExportToolBarAction
/!File:"?"
/ToolBarName:"?"
```

Aktion: *MfImportToolBarAction*

Parameter	Beschreibung
File	Zu importierende XML-Datei einschließlich Pfad.
Replace	Vorhandene gleichnamige Symbolleisten werden ersetzt.



Beispiel: ↑

```
MfImportToolBarAction
/!File:"?"
/Replace:Yes
```

Aktion: *MfRemoveToolBarAction*

Parameter	Beschreibung
ToolBarName	Name der Symbolleiste.
Silent	Wenn der Wert 1 ist, wird keine Meldung angezeigt, falls die Symbolleiste nicht existiert.



Beispiel: ↑

```
MfRemoveToolBarAction
/!ToolBarName:"?"
/Silent:No
```

Aktion: OpenWorkspaceAction

Parameter	Beschreibung
Workspacename	Name des zu öffnenden Arbeitsbereichs (ein String)
Silent	Stiller Modus festlegen oder zurücksetzen (boolescher Ausdruck). Im "stillen Modus" werden alle Dialoge (z.B. Fehlerdialoge) unterdrückt.



Beispiel: 

```
OpenWorkspaceAction  
/Workspacename: "?"
```

Aktion: partslist

Parameter	Beschreibung
TYPE	Art der durchzuführenden Aufgabe: IMPORT: Stücklisten importieren EXPORT: Stücklisten exportieren IMPORTTOSYSTEM: Import in die Artikelverwaltung EXPORTFROMSYSTEM: Export aus der Artikelverwaltung
PROJECTNAME	Projektname mit komplettem Pfad (optional). Ohne Eingabe wird das ausgewählte Projekt verwendet, wenn die Aktion über die Benutzeroberfläche (z.B. über ein Script oder die Symbolleiste) aufgerufen wird. Bei Aufruf in der Windows-Befehlszeile muss PROJECTNAME festgelegt werden, oder es muss vorher ProjectAction verwendet werden. Andernfalls wird eine Systemmeldung angezeigt.
IMPORTFILE	Hier müssen das Verzeichnis und der Name der zu importierenden Datei angegeben werden. Gilt nur für IMPORT.
EXPORTFILE	Hier müssen das Verzeichnis und der Name der zu exportierenden Datei angegeben werden. Vom System wird automatisch eine Dateierweiterung hinzugefügt. Gilt nur für EXPORT.
FORMAT	Optional: Dateiformate für den Import (TYPE: IMPORT) / Export (TYPE: EXPORT) von Stücklisten: <ul style="list-style-type: none"> • XPaXmlExporter • XPaCsvConverter • oder benutzerdefiniertes Format Vorgabewert = XPaXmlExporter Dateiformate für den Import in die Artikelverwaltung (IMPORTTOSYSTEM): <ul style="list-style-type: none"> • XPamImportE21 • XPamImportE5 • XPamImportText • XPamImportCSV • XPamImportEcad • XPamImportXml Vorgabewert = XPamImportXml Dateiformate für den Export aus der Artikelverwaltung (EXPORTFROMSYSTEM): <ul style="list-style-type: none"> • XPamImportText • XPamImportCSV • XPamExportXml Vorgabewert = XPamExportXml
SQLFILTERPART	Optional: SQL-Filter für fortgeschrittene Benutzer. Vorgabewert: 1 = 1
CFGFILE	Optional: Verzeichnis und Dateiname der Konfigurationsdatei. Vorgabewert = die aktuell verwendete Konfigurationsdatei.
MODE	Optional: Importmodus. Unterstützte Modi sind: 0: nur neue Datensätze anfügen 1: nur vorhandene Datensätze aktualisieren 2: vorhandene Datensätze aktualisieren und neue anhängen Vorgabewert = 0, nur neue Datensätze anhängen. Bei Angabe eines ungültigen Wertes wird der Vorgabewert 0 verwendet.



Beispiel:



Exportieren:

```
partslist  
/TYPE:EXPORT  
/PROJECTNAME:C:\Projec:s\EPLAN\DEMO2_D.elk  
/FORMAT:IPalCSVConverter  
/EXPORTFILE:d:\temp\Partslist.csv
```

Importieren:

```
partslist  
/TYPE:IMPORT  
/PROJECTNAME:C:\Projec:s\EPLAN\DEMO2_D.elk  
/FORMAT:IPalCSVConverter  
/IMPORTFILE:d:\temp\Partslist.csv
```

Aktion: print

Parameter	Beschreibung
TYPE	Art der durchzuführenden Aufgabe: PROJECT: Druckt Projekt. PAGES: Druckt Seiten.
PROJECTNAME	Projektname mit komplettem Pfad (optional). Ohne Eingabe wird das ausgewählte Projekt verwendet, wenn die Aktion über die Benutzeroberfläche (z.B. über ein Script oder die Symbolleiste) aufgerufen wird. Bei Aufruf in der Windows-Befehlszeile muss PROJECTNAME festgelegt werden, oder es muss vorher ProjectAction verwendet werden. Andernfalls wird eine Systemmeldung angezeigt.
PRINTERNAME	Name des Druckers (optional). Vorgabewert: Auf Ihrem Computer festgelegter Drucker.
PAGENAME	Zu druckende Datei (optional).
PRINTCOLLATE	Sortiert (optional, 0 = Nein, 1 = Ja). Vorgabewert: 1
PRINTREVERSE	Umgekehrte Reihenfolge (optional, 0 = Nein, 1 = Ja). Vorgabewert: 0
NUMBER	Anzahl der Ausdrücke. Vorgabewert: 1
DESTINATIONFILE	Pfad und Name der Ausgabedatei. Vorgabewert: eingestellter oder angegebener Drucker
USEPAGEFILTER	Bestimmt, ob nur gefilterte Seiten oder sämtliche Projektseiten verwendet werden sollen (optional). Entspricht dem Kontrollkästchen "Aktiv" in der Benutzeroberfläche. Vorgabewert: 0
PRINTCHANGEDPAGES	Nur geänderte Seiten drucken



Beispiel:



Seite drucken:

```
print
/TYPE:PAGES
/PROJECTNAME:C:\Projects\EPLAN\DEMO2_D.elk
/PAGENAME:-AP+ST1/6
/PRINTERNAME:my_printer
/NUMBER:2
```

Seite in Datei drucken:

```
print
/TYPE:PAGES
/PROJECTNAME:C:\Projects\EPLAN\DEMO2_D.elk
/PRINTCOLLATE:0
/PRINTREVERSE:1
/DESTINATIONFILE:U:teaprint
/USEPAGEFILTER:1
```

Projekt drucken:

```
print
/TYPE:PROJECT
/PROJECTNAME:C:\Projects\EPLAN\DEMO2_D.elk
/PRINTCOLLATE:0
/PRINTREVERSE:1
/DESTINATIONFILE:U:\teaprint
```

Aktion: ProjectAction

Parameter	Beschreibung
Project	Verwendetes Projekt.
Action	Verwendete Aktion, Aktionsparameter folgt.
NOCLOSE	Bei "1" wird Projekt anschließend nicht geschlossen (optional). Standardmäßig wird das Projekt anschließend geschlossen.

Aktion: projectmanagement

Parameter	Beschreibung
TYPE	Art der durchzuführenden Aufgabe: READPROJECTINFO: Projektinformationen aus einer XML-Datei in das Projekt laden.
PROJECTNAME	Projektname mit komplettem Pfad (optional). Ohne Eingabe wird das ausgewählte Projekt verwendet, wenn die Aktion über die Benutzeroberfläche (z.B. über ein Script oder die Symbolleiste) aufgerufen wird. Bei Aufruf in der Windows-Befehlszeile muss PROJECTNAME festgelegt werden, oder es muss vorher ProjectAction verwendet werden. Andernfalls wird eine Systemmeldung angezeigt.
FILENAME	Vollständiger Pfad und Name der zu importierenden XML-Datei.



Beispiel:

```

projectmanagement
/TYPE:READPROJECTINFO
/PROJECTNAME:"C:\Projects\EPLAN projects\DEM02_D.elk"
/FILENAME:C:\Files\ProjectInfo.xml

```

Aktion: ProjectOpen

Parameter	Beschreibung
Project	Verwendetes Projekt.



Beispiel:

```

ProjectOpen
/Project:C:EPLAN\Projects\DEM0.elk

ProjectOpen
/Project:"C:EPLAN\my own Projects\DEM0.elk"

```

Aktion: reports

Parameter	Beschreibung
TYPE	Art der durchzuführenden Aufgabe: PROJECT: alle Projektauswertungen aktualisieren.
PROJECTNAME	Projektname mit komplettem Pfad (optional). Ohne Eingabe wird das ausgewählte Projekt verwendet, wenn die Aktion über die Benutzeroberfläche (z.B. über ein Script oder die Symbolleiste) aufgerufen wird. Bei Aufruf aus der Windows-Befehlszeile muss PROJECTNAME festgelegt werden, oder es muss vorher ProjectAction verwendet werden.
PAGENAME	Name der zu aktualisierenden Seite (optional) Wenn angegeben, wird nur diese Auswertungsseite aktualisiert.



Beispiel:

```
reports
/TYPE:PROJECT
/PROJECTNAME:C:\Projects\EPLAN\DEMO2_D.elk
```

Aktion: restore

Parameter	Beschreibung
TYPE	Art der durchzuführenden Aufgabe: PROJECT: Wiederherstellen des gesamten Projekts MASTERDATA: Wiederherstellen der Stammdaten
PROJECTNAME	Projektname mit komplettem Pfad. Gilt nur für TYPE = PROJECT.
ARCHIVENAME	Archivname. Name des wiederherzustellenden Archivs.
DESTINATIONPATH	Zielverzeichnis. Pfad, wo die Projekte oder Daten wiederhergestellt werden sollen. Gilt nur für TYPE = MASTERDATA.
UNPACKPROJECT	Gibt an, ob das zuvor gepackte Projekt entpackt werden soll (optional, Ja = 1, Nein = 0). Setzen Sie diesen Merker nur auf 0, wenn zuvor gepackte Projekte entpackt werden sollen. Vorgabewert = 0. Gilt nur für TYPE = PROJECT.



Beispiel:

Projekt wiederherstellen:

```
restore
/TYPE:PROJECT
/ARCHIVENAME:U:\temp\ay_prj.zw1
/PROJECTNAME:U:\temp\v3_proj.elk
/UNPACKPROJECT:0
```

Stammdaten (Normblätter usw.) in einem Zielverzeichnis wiederherstellen:

```
restore
/TYPE:MASTERDATA
/ARCHIVENAME:U:\temp\SSHay_MasterDa:a.zw2
/DESTINATIONPATH:U:\temp
```

Aktion: SaveWorkspaceAction

Parameter	Beschreibung
Workspacename	Name des zu speichernden Arbeitsbereichs (ein String)
Silent	Stiller Modus festlegen oder zurücksetzen (boolescher Ausdruck). Im "stillen Modus" werden alle Dialoge (z.B. Fehlerdialoge) unterdrückt.



Beispiel: 

SaveWorkspaceAction
/Workspacename: "?"

Aktion: search

Parameter	Beschreibung
TYPE	Beschreibt den Suchbereich: DEVICETAG: nach Geräten suchen ALLPROPERTIES: alle Eigenschaften durchsuchen TEXTS: Text suchen PAGEDATA: Seitendaten durchsuchen PROJECTDATA: Projektdaten durchsuchen
PROJECTNAME	Projektname mit komplettem Pfad (optional). Ohne Eingabe wird das ausgewählte Projekt verwendet, wenn die Aktion über die Benutzeroberfläche (z.B. über ein Script oder die Symbolleiste) aufgerufen wird. Bei Aufruf in der Windows-Befehlszeile muss PROJECTNAME festgelegt werden, oder es muss vorher ProjectAction verwendet werden. Andernfalls wird eine Systemmeldung angezeigt.
SEARCHITEM	Der Text, der gesucht wird.
CASESENSITIVE	Groß-/Kleinschreibung berücksichtigen (optional, 0 = Nein, 1 = Ja). Vorgabewert: zuletzt verwendeter Wert, der gegenwärtig in der Benutzeroberfläche eingestellt ist.
WHOLETEXT	Nur ganze Texte suchen (optional, 0 = Nein, 1 = Ja). Vorgabewert: zuletzt verwendeter Wert, der gegenwärtig in der Benutzeroberfläche eingestellt ist.
LOGICPAGES	Logikseiten durchsuchen (optional, 0 = Nein, 1 = Ja). Vorgabewert: zuletzt verwendeter Wert, der gegenwärtig in der Benutzeroberfläche eingestellt ist.
GRAPHICPAGES	Grafikseiten durchsuchen (optional, 0 = Nein, 1 = Ja). Vorgabewert: zuletzt verwendeter Wert, der gegenwärtig in der Benutzeroberfläche eingestellt ist.
EVALUATIONPAGES	Auswertungsseiten durchsuchen (optional, 0 = Nein, 1 = Ja). Vorgabewert: zuletzt verwendeter Wert, der gegenwärtig in der Benutzeroberfläche eingestellt ist.
NOTPLACEDFUNCTIONS	Nicht-platzierte Funktionen durchsuchen (optional, 0 = Nein, 1 = Ja). Vorgabewert: zuletzt verwendeter Wert, der gegenwärtig in der Benutzeroberfläche eingestellt ist.
SEARCHDB	Nummer der aktuellen Suchdatenbank (optional). 0: Ergebnisliste 1 1: Ergebnisliste 2 Vorgabewert: 0



Beispiel: 

Text suchen:

```
search
/TYPE:TEXTS
/PROJECTNAME:C:\Projects\EPLAN\DEMO2_D.elk
/SEARCHITEM:Hallo
/CASESENSITIVE:1
/WHOLETEXT:0
/LOGICPAGES:1
/SEARCHDB:0
```

Seiteneigenschaft suchen:

```
search
/TYPE:PAGEDATA
/PROJECTNAME:C:\Projects\EPLAN\DEMO2_D.elk
/SEARCHITEM:Drive
/CASESENSITIVE:0
/WHOLETEXT:0
/LOGICPAGES:1
/EVALUATIONPAGES:1
/NCTPLACEDFUNCTIONS:1
/SEARCHDB:1
```

Aktion: selectionset

Parameter	Beschreibung
TYPE	Art der durchzuführenden Aufgabe: PROJECT: Ausgewähltes Projekt zurückgeben PAGES: Ausgewählte Seiten zurückgeben



Beispiel: 

Aktuell ausgewähltes Projekt zurückgeben:

```
selectionset  
/TYPE:PROJECT
```

Ergebnisse im aufrufenden Kontext: Parametername = 'PROJECT'
Wert = 'C:\Projects\EPLAN\DEMO2_D.elk'

Aktuell ausgewählte Seiten zurückgeben:

```
selectionset  
/TYPE:PAGES
```

Ergebnisse im aufrufenden Kontext: Parametername = 'PAGES'
Wert = '=AP+ST1/1;=AP+ST1/2;=AP+ST1/5'

Aktion: synchronize

Parameter	Beschreibung
TYPE	Art der durchzuführenden Aufgabe: MULTILINE: 'Allpoliger'-Datenabgleich. SINGLELINE: 'Einpoliger'-Datenabgleich. OVERVIEW: 'Übersichts'-Datenabgleich.
PROJECTNAME	Projektname mit komplettem Pfad (optional). Ohne Eingabe wird das ausgewählte Projekt verwendet, wenn die Aktion über die Benutzeroberfläche (z.B. über ein Script oder die Symbolleiste) aufgerufen wird. Bei Aufruf aus der Windows-Befehlszeile muss PROJECTNAME festgelegt werden, oder es muss vorher ProjectAction verwendet werden. Andernfalls wird eine Systemmeldung angezeigt.

Aktion: translate

Parameter	Beschreibung
TYPE	Art der Aufgabe, die die Aktion durchführen soll: TRANSLATEPROJECT: Projekt übersetzen REMOVELANGUAGE: Spracheintrag entfernen EXPORTMISSINGTRANSLATIONS: Fehlwortliste exportieren
PROJECTNAME	Projektname mit komplettem Pfad (optional). Ohne Eingabe wird das ausgewählte Projekt verwendet, wenn die Aktion über die Benutzeroberfläche (z.B. über ein Script oder die Symbolleiste) aufgerufen wird. Bei Aufruf in der Windows-Befehlszeile muss PROJECTNAME festgelegt werden, oder es muss vorher ProjectAction verwendet werden. Andernfalls wird eine Systemmeldung angezeigt.
EXPORTFILE	Name der Datei mit der exportierten Fehlwortliste. Gilt nur für den Parameter TYPE = EXPORTMISSINGTRANSLATIONS.
CONVERTER	Name des Konverters (optional). Dieser Name wird als Ausgabeformat für die Fehlwortliste verwendet. Mögliche Ausgabeformate: <ul style="list-style-type: none"> XTrLanguageDbXml2TabConverterImpl (Tabulator-getrennte Unicode-Datei) XTrLanguageDbXml2E21UnicodeTabConverterImpl (EPLAN 21 Tabulator-getrennte Unicode-Datei) Vorgabewert: XTrLanguageDbXml2TabConverterImpl. Gilt nur für den Parameter TYPE = EXPORTMISSINGTRANSLATIONS.
LANGUAGE	Übersetzungssprache (z.B. fr_FR). Gilt nur für die Parameter: REMOVELANGUAGE EXPORTMISSINGTRANSLATIONS



Beispiel:



Projekt übersetzen:

```
translate
/TYPE:TRANSLATEPROJECT
/PROJECTNAME:C:\Projec:s\EPLAN\DEMO2_D.elk
```

Übersetzung aus Projekt entfernen:

```
translate
/PROJECTNAME:C:\Projec:s\EPLAN\DEMO2_D.elk
/TYPE:REMOVELANGUAGE
/LANGUAGE:en_US
```

Fehlwortliste exportieren:

```
translate
/TYPE:EXPORTMISSINGTRANSLATIONS
/PROJECTNAME:C:\Projec:s\EPLAN\DEMO2_D.elk
/LANGUAGE:en_US
/EXPORTFILE:d:\temp\missing\transfile.txt
/CONVERTER:IESLanguageDbXml2TabConverterImpl
```

Aktion: XDLInsertDeviceAction

Parameter	Beschreibung
PartNr	Artikelnummer
PartVariant	Artikelvariante
ProjectId	Datenbank-Id
PropertyIndex	Eigenschaftsindex

Aktion: XEGActionInsertSymRef

Parameter	Beschreibung
SymbolLibName	Name der Symbolbibliothek, in der das Symbol enthalten ist
SymbolId	Kennung des Symbols, das eingefügt werden soll
VariantId	Kennung der Variante, wenn das Symbol Varianten besitzt
FctDefTag	Kennung des Funktionsdefinitionstags zur Suche nach dem einzufügenden Symbol
Placementmode	Kennung des Platzierungsmodus zur Suche nach dem einzufügenden Symbol
SymbolType	Kennung des Symboltyps zur Suche nach dem einzufügenden Symbol
CustomSymbols	Name der benutzerdefinierten Einstellung zum Laden des einzufügenden Symbols



Beispiel: ↑

```
XEGActionInsertSymRef
/SymbolLibName: ?
/SymbolId: ?
/VariantId: 0
```

Aktion: XEsSetPagePropertyAction

Parameter	Beschreibung
PropertyId	Kennung der festzulegenden Eigenschaft (= Eigenschaftsnummer)
PropertyIndex	Wenn die Eigenschaft Indexe hat, der Index; meistens 0
PropertyValue	Neuer Wert der Eigenschaft



Beispiel: ↑

```
XEsSetPagePropertyAction
/PropertyId: ?
/PropertyIndex: 0
/PropertyValue: "?"
```

Aktion: XEsSetProjectPropertyAction

Parameter	Beschreibung
PropertyId	Kennung der festzulegenden Eigenschaft (= Eigenschaftsnummer)
PropertyIndex	Wenn die Eigenschaft Indexe hat, der Index; meistens 0
PropertyValue	Neuer Wert der Eigenschaft



Beispiel: ↑

```
XEsSetProjectPropertyAction
/PropertyId: 7
/PropertyIndex: 0
/PropertyValue: "?"
```

Aktion: XEsSetPropertyAction

Parameter	Beschreibung
PropertyId	Kennung der festzulegenden Eigenschaft (= Eigenschaftsnummer)
PropertyIndex	Wenn die Eigenschaft Indexe hat, der Index; meistens 0
PropertyValue	Neuer Wert der Eigenschaft



Beispiel: ↑

```
XEsSetPropertyAction
/PropertyId: 7
/PropertyIndex: 0
/PropertyValue: "?"
```

Aktion: XGedClosePage

Schließt alle ausgewählten Seiten. Diese Aktion hat keine Parameter.

Aktion: XGedStartInteractionAction

Parameter	Beschreibung
Name	Name der zu startenden Interaktion



Beispiel: ↑

```
XGedStartInteractionAction
/Name: XMaInsertMacro
/FileName: "?"
```

Aktion: XMExportConnectionsAction

Parameter	Beschreibung
ProjectName	Projektname mit komplettem Pfad (optional). Ohne Eingabe wird das ausgewählte Projekt verwendet, wenn die Aktion über die Benutzeroberfläche (z.B. über ein Script oder die Symbolleiste) aufgerufen wird. Bei Aufruf aus der Windows-Befehlszeile muss ProjectName festgelegt werden, oder es muss vorher ProjectAction verwendet werden. Andernfalls wird eine Systemmeldung angezeigt.
CompleteProject	Alle Verbindungen des Projekts werden exportiert, nicht nur die ausgewählten (0 = Nein, 1 = Ja).
ConfigScheme	Konfigurationsschema (optional). Vorgabewert: zuletzt verwendetes Konfigurationsschema.
Language	Sprache (z.B. en_US).
Destination	Zieldatei, in der die Beschriftungsergebnisse gespeichert werden. Folgende Formate werden unterstützt: txt, xls, xml. Das Format muss entsprechend der in ConfigScheme angegebenen Erweiterung festgelegt werden.
ExecutionMode	0: Export, 1: Exportieren und Bearbeiten, 2: Bearbeiten und Zurückkehren
ImmediateImport	Nach der Bearbeitung wird nicht gefragt, ob die Daten importiert werden sollen (optional, 0 = Nein, 1 = Ja). Vorgabewert: 0 Dies gilt nur für ExecutionMode = 2.



Beispiel:



```

XMExportConnectionsAction
/ConfigScheme:config_scheme
/CompleteProject:1
/Language:en_US
/Destination:c:\temp\connection.xls
/ExecutionMode:0

```

Aktion: XMExportFunctionAction

Parameter	Beschreibung
ProjectName	Projektname mit komplettem Pfad (optional). Ohne Eingabe wird das ausgewählte Projekt verwendet, wenn die Aktion über die Benutzeroberfläche (z.B. über ein Script oder die Symbolleiste) aufgerufen wird. Bei Aufruf aus der Windows-Befehlszeile muss ProjectName festgelegt werden, andernfalls wird eine Systemmeldung angezeigt.
CompleteProject	Alle Funktionen des Projekts werden exportiert, nicht nur die ausgewählten (0 = Nein, 1 = Ja).
ConfigScheme	Konfigurationsschema (optional). Vorgabewert: zuletzt verwendetes Konfigurationsschema.
Language	Sprache (z.B. en_US).
Destination	Zieldatei, in der die Beschriftungsergebnisse gespeichert werden. Folgende Formate werden unterstützt: txt, xls, xml. Das Format muss entsprechend der in ConfigScheme angegebenen Erweiterung festgelegt werden.
ExecutionMode	0: Export, 1: Exportieren und Bearbeiten, 2: Bearbeiten und Zurückkehren
ImmediateImport	Nach der Bearbeitung wird nicht gefragt, ob die Daten importiert werden sollen (optional, 0 = Nein, 1 = Ja). Vorgabewert: 0 Dies gilt nur für ExecutionMode = 2.



Beispiel: ↑

```

XMExportFunctionAction
/ConfigScheme:config_scheme
/CompleteProject:1
/Language:en_US
/Destination:c:\temp\Function.xls
/ExecutionMode:0

```

Aktion: XMExportPagesAction

Parameter	Beschreibung
ProjectName	Projektname mit komplettem Pfad (optional). Ohne Eingabe wird das ausgewählte Projekt verwendet, wenn die Aktion über die Benutzeroberfläche (z.B. über ein Script oder die Symbolleiste) aufgerufen wird. Bei Aufruf aus der Windows-Befehlszeile muss ProjectName festgelegt werden, oder es muss vorher ProjectAction verwendet werden. Andernfalls wird eine Systemmeldung angezeigt.
CompleteProject	Alle Seiten des Projekts werden exportiert, nicht nur die ausgewählten (0 = Nein, 1 = Ja).
ConfigScheme	Konfigurationsschema (optional). Vorgabewert: zuletzt verwendetes Konfigurationsschema.
Language	Sprache (z.B. en_US).
Destination	Zieldatei, in der die Beschriftungsergebnisse gespeichert werden. Folgende Formate werden unterstützt: txt, xls, xml. Das Format muss entsprechend der in ConfigScheme angegebenen Erweiterung festgelegt werden.
ExecutionMode	0: Export, 1: Exportieren und Bearbeiten, 2: Bearbeiten und Zurückkehren
ImmediateImport	Nach der Bearbeitung wird nicht gefragt, ob die Daten importiert werden sollen (optional, 0 = Nein, 1 = Ja). Vorgabewert: 0 Dies gilt nur für ExecutionMode = 2.



Beispiel: ↑

```

XMExportPagesAction
/ConfigScheme:config_scheme
/CompleteProject:1
/Language:en_US
/Destination:c:\temp\Page.xls
/ExecutionMode:0

```

Aktion: XMExportPPELoopsAction

Parameter	Beschreibung
ProjectName	Projektname mit komplettem Pfad (optional). Ohne Eingabe wird das ausgewählte Projekt verwendet, wenn die Aktion über die Benutzeroberfläche (z.B. über ein Script oder die Symbolleiste) aufgerufen wird. Bei Aufruf aus der Windows-Befehlszeile muss ProjectName festgelegt werden, oder es muss vorher ProjectAction verwendet werden. Andernfalls wird eine Systemmeldung angezeigt.
TypeId	Typ des zu exportierenden PPE-Objekts: 149 = PLT-Stellenfunktionen 150 = PLT-Stellenelemente 162 = Messstellen 163 = Verbraucherstellen
ConfigScheme	Konfigurationsschema (optional). Vorgabewert: zuletzt verwendetes Konfigurationsschema.
Language	Sprache (z.B. en_US).
Destination	Zieldatei, in der die Beschriftungsergebnisse gespeichert werden. Folgende Formate werden unterstützt: txt, xls, xml. Das Format muss entsprechend der in ConfigScheme angegebenen Erweiterung festgelegt werden.
ExecutionMode	0: Export, 1: Exportieren und Bearbeiten, 2: Bearbeiten und Zurückkehren
ImmediateImport	Nach der Bearbeitung wird nicht gefragt, ob die Daten importiert werden sollen (optional, 0 = Nein, 1 = Ja). Vorgabewert: 0 Dies gilt nur für ExecutionMode = 2.



Beispiel:



```

XMExportPPELoopsAction
/ConfigScheme:config_scheme
/TypeId:162
/Language:en_US
/Destination:c:\temp\labeling.txt
/ExecutionMode:0

```

Aktion: XSDPreviewAction

Parameter	Beschreibung
PROJECTNAME	Name des Projekts. Wenn der Pfad fehlt, wird der Vorgabewert verwendet (siehe \$(MD_PROJECTS)).
PAGENAME	Name einer Seite als String
MACRONAME	Vollständiger Pfad zu einem Fenster- oder Seitenmakro (mit Erweiterung). Wenn der Pfad fehlt, wird der Vorgabewert verwendet (siehe \$(MD_MACROS)).
SHOW	1: Die Vorschau der Seite/des Makros wird geöffnet; 0: Die Vorschau wird geschlossen.



Beispiel: ↑

Vorschau einer Seite:

```
ISCPreviewAction
/PROJECTNAME: DEMO2_D
/PAGENAME: -AP+ST1/1
```

```
ISCPreviewAction
/PROJECTNAME: C:\Projekte\EPLAN\DEMO2_D.olk
/PAGENAME: -AP+ST1/2
```

Vorschau eines Seitenmakros:

```
ISCPreviewAction
/PROJECTNAME: DEMO2_D
/MACRONAME: st1.esp
```

```
ISCPreviewAction
/PROJECTNAME: $(MD_PROJECTS)DEMO2_D
/MACRONAME: $(MD_MACROS)st1.esp
```